

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HAFT- und ARMIERUNGSMÖRTEL MAX 8 grau

Klebe- und Armierungsmörtel



Anwendungsbereiche

Mineralischer, grauer oder weißer Klebe- und Armierungsmörtel auf mineralischen- und schwach saugenden Untergründen für alle HASIT WDV-Systeme (außer MINOPOR®-System). Auf schwach saugende Untergründe wie OSB/3* sind die Dämmplatten zusätzlich mit HASIT STR-H Schraubbefestiger zu sichern.*) Weitere mögliche Untergründe sind bei der zentralen Anwendungstechnik zu erfragen. Für 5 mm Armierschichtdicke (Nennputzdicke NPD). Verwendung von MAX 8 für graues EPS ist nur möglich, wenn bei Lagerung und Anwendung von grauem EPS die strengsten Bedingungen eingehalten werden (Schutz von direkter Sonnenstrahlung, Benutzung von unsichtbarer Folie beim Verpackung von grauem-EPS, Benutzung von Gerüstnetzes bei Verarbeitung usw.). Zum Kleben und Beschichten von Sockelplatten (EPS-P/XPS-R).

Eigenschaften

- Universell anwendbar
- Hohe Ergiebigkeit
- Hervorragende Verarbeitung
- Lange Offenzeit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000063501
EAN	8586020960033
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm
Verbrauch	ca. 5 kg/m ² ca. 4 kg/m ² (Kleben) ca. 6 kg/m ² (Armieren)
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,5 L/EH
Brandverhalten	A2
Wasseraufnahme	< 0,5 kg/m ² *min0,5 ETAG 004
Wasserdampfdiffusion	16,5

HAFT- und ARMIERUNGSMÖRTEL MAX 8 grau

Klebe- und Armierungsmörtel

Artikelnummer	2000063501
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,1 \text{ N/mm}^2$
Druckfestigkeit	$\geq 6 \text{ N/mm}^2$ (28 d) EN 1015-11
Wärmeleitfähigkeit λ_D	ca. $0,87 \text{ W/mK}$
E-Modul	ca. 3500 N/mm^2
Austrocknungszeit	ca. 7 d
Rohdichte im Mittel	ca. 1450 kg/m^3
Schichtdicke	0-6 mm
sd-Wert	ca. 0,1 m
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K
Systemzulassung	DIBt AbZ Z-33,41-1218 WDVS HASIT HASITHERM EPS geklebt DIBt AbZ Z-33,43-1219/3 WDVS HASIT HASITHERM EPS- und MW geklebt und gedübelt
Untergrund Temperatur	5-25 °C

Materialbasis

- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Mineralisch
- Zemente

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C ansteigen.
Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein. Auf feucht- und/oder salzbelastete Untergründen darf nicht gearbeitet werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen. Auf alten oder nicht tragfähigen Putzgründen sind Dämmplatten generell zusätzlich zu verdübeln.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser (0,23 l/kg) mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.

Verarbeitungshinweis

Der Kleber ist bei +15 °C und 50 % rLF nach 2 Tagen durchgehärtet und teilbelastbar. Vor der Verdübelung dürfen die Dämmplatten bis zur vollständigen Klebererhärtung keiner starken mechanischen Belastung (z.B. durch Klopfen mit der Richtlatte, durch Schleifen oder starke Windbelastung) ausgesetzt werden. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.
Enthält Zement/Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen.

HAFT- und ARMIERUNGSMÖRTEL MAX 8 grau

Klebe- und Armierungsmörtel

Verarbeitung

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst Punkt oder Kambett Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene Klebekontaktfläche von mindestens 40 % wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm grosse Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Klebeschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen.

Bei planebenen Untergründen und beschichteten HASIT Mineralwolleplatten kann der Kleber auf die Wandseite aufgespritzt werden.

Armieren der Dämmplatten: Armiermörtel ca. 2–3 Tage nach dem Kleben (je nach Witterung und Verdübelung) in der Nennputzdicke 5 mm aufspachteln und mit der Zahntraufel R12 abkämmen.

Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stösse mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlatte planeben verziehen.

Nach einer Standzeit von 5–7 Tagen (je nach Witterung, bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) kann der entsprechende Oberputz aufgebracht werden.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.

Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die IWM-Richtlinien. Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec®-System anzuwenden.

Lagerung

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

Lagerung max. 12 Monate ab Produktionsdatum, in ungeöffneter Verpackung bei kühlere (+5 °C bis +25 °C) und trockener Lagerung.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.